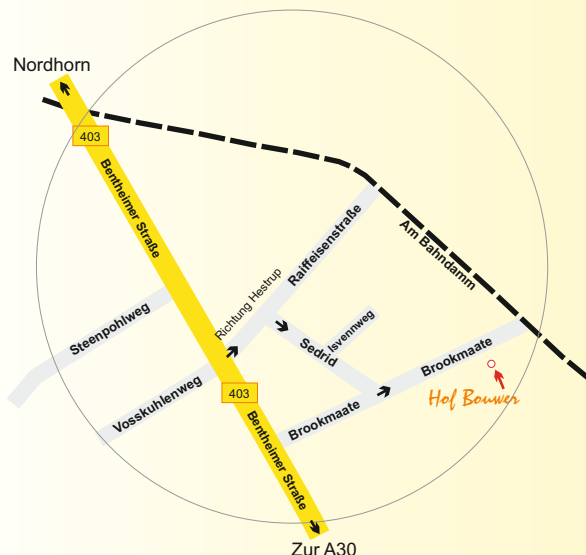


Wo ist die Intensivgruppe?

Die Intensivgruppe befindet sich auf einem ehemaligen Bauernhof zwischen Bad Bentheim und Nordhorn.

Die Busanbindung an beide Städte ist problemlos. Alle Schulformen einschließlich berufsbildender Angebote sind vorhanden. Die Autobahnen A30/A31 Richtung Osnabrück und Ruhrgebiet sind wenige Autominuten entfernt.



Kostenvereinbarung

Die Kostenübernahme erfolgt durch die öffentlichen Träger der Jugendhilfe analog SGB VIII §§ 78 a ff. Basis der Finanzierung sind kalendertägliche Entgeltsätze, die mit dem örtlichen Jugendhilfeträger vereinbart werden. Individuelle Hilfsarrangements werden separat in Rechnung gestellt. Leistungsbeschreibung und Kostenvereinbarung finden Sie auf unserer Homepage oder werden auf Anforderung gerne zugesandt.

Ihre Ansprechpartner/-innen

Intensivgruppe Hof Bouwer
Svenja Lesener (Teamleitung)
Brockmaate 36, 48531 Nordhorn
Tel.: 05926 9854919
Fax: 05926 9854918
E-Mail: hof-bouwer@eylarduswerk.de

Regionalleitung
Mike Pasternak
Tel.: 05924 781-207
Fax: 05924 781-299
Mobil: 0172 1900671
E-Mail: m.pasternak@eylarduswerk.de

Psychologinnen
Tanja Bongard, Mobil: 01522 8823912
Rebecca Ims, Mobil: 01520 1514583

Zu unserem Betreuungsangebot gehören weitere **pädagogische, therapeutische und schulische Hilfen.**

Informationen finden Sie auch auf unseren Internetseiten
www.eylarduswerk.de
www.eylardus-schule.de
www.beratungsstelle-hobbit.de
www.fas-beratungsstelle.de
www.das-lebensbuch.de
www.tabudu.de

Eylarduswerk

Diakonische Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe
Hestrup/Gildehaus e.V.



Teichkamp 34
48455 Bad Bentheim

Telefon 05924 781-0
Fax 05924 781-199

info@eylarduswerk.de

Stand: April 2020



Therapeutische Intensivgruppe Hof Bouwer



Diakonische Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe

Intensivgruppe - was ist das?

Der Hof Bouwer ist eine therapeutische Intensivgruppe für Mädchen und Jungen mit psychiatrischen Störungsbildern. Die Intensivgruppe mit 9 Plätzen befindet sich auf einem ländlich gelegenen, ehemaligen Bauernhof. Alle Jugendlichen bewohnen Einzelzimmer. Zur Selbstständigkeit stehen zwei Apartments zur Verfügung.

Ziele unserer pädagogischen und therapeutischen Arbeit mit den Bewohnern und ihren Familien sind Stabilisierung und Entwicklung persönlicher, schulischer und beruflicher Perspektiven sowie das Erkennen und Fördern individueller Stärken.

Man weiß nie, was daraus wird,
wenn die Dinge verändert werden.
Aber weiß man denn, was daraus wird,
wenn sie nicht verändert werden?

Elias Canetti

Wer kommt zu uns?

Aufgenommen werden Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr mit einer psychiatrischen Diagnose in der Regel als Weiterbehandlung nach stationärer oder ambulanter kinder- u. jugendpsychiatrischer Behandlung. Die jungen Menschen sollten motiviert sein, mit pädagogischer und therapeutischer Unterstützung individuelle Perspektiven zu erarbeiten.

Wie sieht das Zusammenleben auf dem Hof aus?

Der pädagogische Alltag in der Intensivgruppe bietet durch einen strukturierten Tagesablauf Halt und Orientierung. Vielfältige Angebote führen zum Erkennen eigener Stärken:

- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Handwerkliche Arbeiten
- Freizeitpädagogik
- Sport und Bewegung
- Entspannungstechniken
- Gemeinsame Geländegestaltung
- Gartenprojekte

Neben einer engen Kooperation mit mehreren psychiatrischen Kliniken wird der Hof Bouwer regelmäßig durch zwei Psychologen und einen niedergelassenen Kinder- und Jugendpsychiater begleitet.

Die therapeutische Arbeit findet in enger Verknüpfung mit dem pädagogischen Alltag statt:

- 3-monatige Eingangsdiagnostik
- Verpflichtende Gruppentherapie
- Einzeltherapeutische Angebote
- Heilpädagogische Einzeltherapie
- Heilpädagogische Kunsttherapie
- Therapeutisches Reiten
- Lerntherapie
- Video-Home-Training (VHT)
- Video-Interaktionsdiagnostik (VID)
- Verschiedene Gruppenangebote (ADHS-Gruppe, Keep-Cool-Training, Gruppe für Jugendliche mit psychisch erkrankten Eltern)
- Tiergestützte Pädagogik



Wie arbeiten wir mit den Eltern zusammen?

Im Rahmen der Eltern- und Familienarbeit der Intensivgruppe erwarten wir von Eltern und Bezugspersonen der jungen Menschen die notwendige Unterstützung der Maßnahme.

Wir bieten individuelle Angebote für Eltern:

- Beratung und Unterstützung in Krisen
- Offener Austausch und fachliche Beratung über die Bedeutung und den Verlauf psychiatrischer Störungsbilder
- Beratung im Hilfeprozess



Was bedeutet Intensivbeschulung?

Die Beschulung steht neben dem pädagogischen Betreuungsalltag im Mittelpunkt unserer Arbeit. Besondere individuelle Beschulungsmöglichkeiten für die aufgenommenen Mädchen und Jungen werden in Kooperation mit der Eylardus-Schule (Förderschule für soziale und emotionale Entwicklung) durchgeführt, z. B. Programme für Schulverweigerer. Langfristiges Ziel ist eine Wiedereingliederung in einen geregelten Schulalltag oder in berufsbildende Maßnahmen.

Wer arbeitet auf dem Hof?

Der pädagogische Betreuungsschlüssel beträgt 1:1,38, d. h. 6,5 Mitarbeiter/-innen stehen für neun Jugendliche zur Verfügung, sodass eine hohe Präsenz der Mitarbeiter*innen im Gruppenalltag gewährleistet ist. Zwei Psychologinnen stehen für Beratung, Diagnostik und therapeutische Gruppen- und Einzelangebote zur Verfügung.